

Die Macht des Spiritismus

mit zahlreichen Experimenten

Wie man einen spiritistischen Zirkel gründet und leitet

Von

Dr. Raphael Eugen Kirchner

Immer siegreicher breitet sich die spiritistische Weltanschauung aus, und die Zeit ist vielleicht nicht mehr fern, wo sich eine neue, auf dem Wesen des Spiritismus fußende Ethik, wo sich aus ihm die Religion der Zukunft entwickeln wird.



DIESER DRUCK DIENT AUSSCHLIESSLICH DER
ESOTERISCHEN FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN
DOKUMENTATION.

Für Schäden, die durch Nachahmung entstehen, können weder Verlag
noch Autor haftbar gemacht werden.

© Copyright: Irene Huber, Graz 2012

Verlag: Edition Geheimes Wissen

Internet: www.geheimeswissen.com



Alle Rechte vorbehalten.

Abdruck und jegliche Wiedergabe durch jedes bekannte, aber auch heute noch unbekannte
Verfahren, sowie jede Vervielfältigung, Verarbeitung und Verbreitung (wie Photokopie,
Mikrofilm oder andere Verfahren unter Verwendung elektronischer Systeme) auch
auszugsweise als auch die Übersetzung nur mit Genehmigung des Verlages.

ISBN 978-3-902792-71-6

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Wichtige Vorbemerkungen zum Gebrauch dieses Buchs	5
I. Kapitel: Zur Entwicklungsgeschichte des Spiritismus	7
II. Kapitel: Die Phänomene des geheimen Seelenlebens	43
III. Kapitel: Vorbedingungen zur Ausführung spiritistischer Sitzungen	63
IV. Kapitel: Spiritistische Experimente, die man ohne weiteres — insbesondere ohne Medium — sofort selbst ausführen kann	81



Wichtige Vorbemerkung.

Besitzern dieses Buches empfehlen wir, nicht bloß die Lektüre desselben zu betreiben, sondern sich auch selbst praktisch zu versuchen. — Alle Weltklugheit und Weisheit ist tot, solange nicht das belebende Experiment zur Buchweisheit hinzutritt. — Gerade der Spiritismus hat sehr darunter zu leiden, dass viele Leute, die keine Gelegenheit hatten, selbst Experimente zu machen, ihr Urteil über diese Sache abgeben, ohne auch nur das Geringste davon zu verstehen. —

Mit diesem Buche ist endlich ein Leitfaden geschaffen worden, der jedermann die Selbsterzeugung gewisser spiritistischer Phänomene möglich macht. Es sind dazu einige Dinge nötig, die bisher überall verschwiegen worden sind, selbst in sogenannten Anleitungen, deren Zweck es doch sein sollte, dem Publikum Gelegenheit zur Nachprüfung und Selbsterzeugung aller dieser Phänomene zu geben. — Insbesondere gilt dies von der Art, wie man ein Medium findet, wie man es in Trance bringt und wie man sich mit der Geisterwelt verständigt. —

Wie man ein Medium findet, und zwar im Familien- und Freundeskreise bereits, ist in diesem Buche zum ersten Male eingehend geschildert worden. — Um dasselbe aber in den Trancezustand zu versetzen, dazu bedarf der Laie, der nicht hypnotisieren kann, nach unseren vielseitigen Erfahrungen unbedingt eines kleinen Hilfsinstrumentes, der hypnotischen Kugel oder des sogenannten Kristallspiegels,